

Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Bankverbindung:

IBAN:

Bank:

Kontoinhaber/in:

Datum / Unterschrift Kontoinhaber/in

Antwortbrief

Ugandahilfe-Kagadi e.V.
Caroline Krumholz
Dossenheimer Landstr. 67
69121 Heidelberg

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:



1. Vorsitzende: Caroline Krumholz
Dossenheimer Landstr. 67, 69121 Heidelberg
Tel.: 06221 / 35 44 654
E-Mail: carokrumholz@gmail.com



2. Vorsitzende: Dr. med. Angelika Waßmer
Hubert-Meisel-Str. 25, 76698 Ubstadt -Weiher
E-Mail: angelika.wassmer@web.de



Schatzmeister: Stephan Waßmer
Wehräckerweg 3, 69256 Mauer
Tel.: 0176 / 60 82 64 53
E-Mail: stephan.wassmer@web.de



Schriftführer: Horst Schmitz
Wilhelm-Blos-Str. 11, 68199 Mannheim
Tel.: 0621 / 83 25 78 35
E-Mail: horgersch@t-online.de



Beisitzerin: Anja Gebhard
Ringstr. 40b, 76698 Ubstadt-Weiher
Tel.: 0176 / 42 71 59 54
E-Mail: 01anja@web.de



Beisitzerin: Silja Schlue
Lauerstr. 5/1, 69117 Heidelberg
Tel.: 0162 / 95 88 175
E-Mail: s-schlue@gmx.de

Besuchen Sie uns im Internet:

www.ugandahilfe-kagadi.de



Helfen und spenden Sie:

Ugandahilfe-Kagadi e.V.
Sparkasse Heidelberg
IBAN DE34 6725 0020 0007 0443 13

Volksbank Neckartal eG
IBAN DE97 6729 1700 0025 9028 07

Commerzbank AG Heidelberg
IBAN DE60 6724 0039 0192 7193 00

Gläubiger-ID: DE16UGX00001200444

Mitgliedsbeiträge und Spenden können Sie steuerlich absetzen.



Hilfe, die ankommt.

Lassen Sie diese Kinder weiterhin lächeln!



Ziele:

- Bekämpfung der Kinderarmut im westlichen Uganda
- Förderung von Bildung als Schlüssel zur Überwindung dieser Armut

Maßnahmen:

- Wohnheim für bedürftige Kinder
- Finanzierung von Schulmaterialien und Schulgebühren
- Patenschaften für Sekundarschüler

Unser Projekt

Die Arbeit unseres Vereins begann 1997 mit dem Bau eines Wohnheims für besonders bedürftige Kinder in Kagadi, einer jungen Kleinstadt im Westen Ugandas. In dieser entlegenen Region erreichen wir Kinder, die sonst kaum Hilfe bekommen. 64 Jungen und Mädchen im Alter zwischen 6 und 16 Jahren haben im Wohnheim ein Zuhause gefunden.



Viele unserer Schützlinge sind Halb- oder Vollwaisen. Um den mittellosen Kindern eine Perspektive zu geben, wird ihnen Bildung durch den Besuch der benachbarten Grundschule ermöglicht. Sieben Angestellte – zwei Betreuer, drei Köchinnen, ein Nachtwächter und ein Landarbeiter – bemühen sich, den Kindern ein gesichertes Leben und eine Art Familienersatz zu bieten.

In enger Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und deren Institutionen orientiert sich unsere Hilfe an den lokalen Erfordernissen. Partner unseres Projekts ist die katholische Pfarrgemeinde St. Mary Kagadi.

Unser Projekt kommt mit wenig Bürokratie aus. Alle Verwaltungskosten in Deutschland, auch diesen Flyer, zahlt der Vorstand aus eigener Tasche. Gemäß der Vereinssatzung werden auch alle Reisekosten nach Uganda von den Reisenden selbst getragen. Daher kommt jeder Euro, den Sie spenden, auch wirklich an. Mit wenig Geld kann viel bewirkt werden.

Ihre Unterstützung muss nicht ausschließlich finanzieller Natur sein. Wir suchen auch Freiwillige, die einige Zeit vor Ort mit den Kindern und Angestellten im Heim verbringen möchten.

Weiterbildung durch Patenschaften

Bis zur Abschlussprüfung nach dem 7. Schuljahr können unsere Heimkinder die nahegelegene Grundschule besuchen. Um einen Beruf zu erlernen, muss man in Uganda jedoch die nächsthöhere Stufe, die Prüfung nach dem 11. Schuljahr (O-Level) erreicht haben. Dafür gibt es dann Internatsschulen. Schulmaterial, Schulkleidung und medizinische Kosten müssen auch hier bezahlt werden. Hinzu kommen höhere Kosten für Unterbringung und Verpflegung, vor allem aber sind die Unterrichtsgebühren erheblich höher als in der Grundschule. Zur Förderung dieser Kinder suchen wir Paten, die über ihren finanziellen Beitrag einem Kind den Schulbesuch ermöglichen.

Aktuell brauchen wir:

- 360 € pro Jahr für die Komplettversorgung eines Grundschulkindes (Verpflegung im Hostel, Schulgebühren, Schulmaterialien, Kleidung, Arztkosten etc.)
- 600 € im Jahr für die Komplettversorgung eines Sekundarschülers (Unterbringung im Internat, Schulgebühren, Schulmaterialien, Kleidung, Arztkosten, etc.).

Die Patenschaften werden jährlich abgebucht. Eine Überweisung ist auch möglich. Alle Paten werden über den schulischen Werdegang ihres Patenkindes informiert, bekommen ein Foto und erhalten von dem Patenkind persönliche Briefe.



Hier abtrennen ✂

Ich möchte helfen

und werde Mitglied der Ugandahilfe-Kagadi e.V. Ich erkläre mich einverstanden, dass der jährliche Beitrag in Höhe von _____ € (mind. 60 €; ermäßigt mind. 30 € für Schüler, Auszubildende und Studierende) von meinem Konto abgebucht wird.

und übernehme eine Patenschaft, um einem Kind den Besuch der Sekundarschule zu ermöglichen. Ich erkläre mich einverstanden, dass ein jährlicher Beitrag in Höhe von _____ € (mind. 180 €, idealerweise 365 €) von meinem Konto abgebucht wird.

Die übermittelten Daten speichern und löschen wir DSGVO-konform. Über die E-Mail informieren wir Sie kostengünstig. Die Hinterlegung der E-Mail-Adresse ist freiwillig.

_____ Datum

_____ Unterschrift

Sie können natürlich gerne die Arbeit des Vereins auch mit einer Spende unterstützen. Jede Spende kommt direkt den Kindern unseres Hostels zugute.

Herzlichen Dank!

